



## **Low Budget Fahrrad Reise Spiti-Kinnaur vom 30.Mai-12.Juni**

### **Tag 1 Abreise aus Deutschland**

Ankunft in Delhi am heutigen Tag oder in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages. Transfer zum Hotel. Das Hotelzimmer steht für den heutigen Tag und die Nacht zur Verfügung. (Übernachtung im Hotel) -/-/-

### **Tag 2 Reise nach Shimla mit der Schmalspurbahn**

Mit der Bahn geht es zunächst nach Kalka (4 Stunden) und dann weiter mit der Schmalspurbahn durch hunderte Tunnel und über zahlreiche Brücken nach Shimla (5 Stunden). Alternativ können wir auch einen Transfer von Kalka mit einem Fahrzeug organisieren (3 Stunden). Angekommen in Shimla genießen wir die Atmosphäre der kolonialgeprägten Stadt in den Bergen. (Übernachtung im Hotel)

### **Tag 3 Shimla nach Narkanda (2708 m) 70 km, 900 hm und Transfer nach Rampur**

Heute startet unsere Fahrradtour. Narkanda ist ein beliebter Wintersportort und ein Muss für jeden Besucher Shimlas im Sommer. Dichter Wald, Apfelplantagen und Kartoffelfelder befinden sich auf dem Weg. Wir haben einen einzigartigen Blick auf die schneebedeckten Berge und können die Stille der Berge genießen. Teils sind wir auf dem Highway, teils auf kleinen Seitenstraßen unterwegs.

Anschließend gibt es einen 60 km Transfer nach Rampur. (Übernachtung im Hotel)

### **Tag 4 Rampur nach Sarahan (2100 m), 50 km, 1500 hm**

Eine kurze, aber kanckige Strecke auf kleinen Straßen mitten durch die grüne Himalaya Bergwelt bis nach Sarahan. Sarahan wird dominiert vom mächtigen Shrikhand Mahadev Gipfel (5777 m). Es war die antike Sommer- Hauptstadt von Rampur Bushehr, eines der größten Reiche in den Bergen Shimlas. Wir können hier den Bhimkali Tempel mit seinen 6 silbernen Toren besuchen. Dieser besteht aus einer Mischung hinduistischer und buddhistischer Elemente und ist weltberühmt. Zudem bietet Sarahan grandiose Aussichten und ein angenehmes Klima (Übernachtung im Gasthaus)

### **Tag 5 Sarahan nach Kalpa (2800 m), 85 km, 1600 hm**

Heute haben wir einen langen, aber spektakulären Tag auf dem Sattel vor uns. Zunächst genießen wir die 17 km lange Abfahrt von Sarahan zum Highway. Auch wenn wir heute die meiste Zeit auf dem Highway unterwegs sind, tut dies der Schönheit der Strecke keinen Abbruch. Es geht an Klippen entlang, durch Felstunnel und die Landschaft ändert sich rapide. Ca 10 km vor Kalpa nehmen wir eine kleine Nebenstraße und nehmen den Anstieg zum kleinen Bergdorf Kalpa, oberhalb Rekong Peos. Rekong Peo ist die Hauptstadt Kinnaurs. Hier erhalten wir unsere offizielle Erlaubnis zur Weiterfahrt hinein in das Spiti Tal nahe der chinesischen Grenze.

Kalpa ist ein guter Ort für den Erwerb von Tüchern und den typischen Kinnaur Mützen. (Übernachtung im Gasthaus)

### **Tag 6 Kalpa nach Puh (2662 m) 75 km, 1300 hm**

Die unbefestigte Höhenstraße von Kalpa nach Spillo und dann weiter auf den Highway nach Puh für 30 km ist spektakulär. Puh ist ein wunderschönes 5000 Einwohner Dorf mit Apfel-, Aprikosen- und Mandelbäumen. Es ist das erste Dorf das zur „Höheren“ Kinnaur Region gehört und während der heutigen Tour merken wir eine starke Veränderung im Landschaftsbild. Während es bis Rekong Peo relativ grün gewesen ist, wird die Gegend nun deutlich trockener, mit steilen Felshängen und hohen schneebedeckten Bergen im Hintergrund. Für die letzten 5 km hoch nach Puh verlassen wir wieder den Highway. Inschriften lassen vermuten, dass Puh ein wichtiges Handelszentrum im 11. Jahrhundert gewesen ist. Hier gibt es einen antiken Tempel, der Buddha geweiht und dem großen buddhistischen Übersetzer Rinchen Zangpo zugeschrieben ist. Außerdem wird hier die vorbuddhistische Gottheit Dabla verehrt. Sie ist durch einen Pfosten manifestiert, an dem weit oben ein Götterbild mit Yakhaaren und bunten Stoffen hängen. sind wir zum Abendessen bei einer befreundeten Familie eingeladen, die uns mit ganz besonderen einheimischen Speisen versorgt. (Übernachtung im Hotel)

### **Tag 7 Puh nach Nako (3662 m) 42 km, 1400 hm**

Heute verlassen wir den Sutlaj Fluss und folgen dem Fluss Spiti. Nako, auf einer Höhe von 3662 m im Hingrang Tal gelegen, ist das größte Dorf in der Gegend. Hier grasen Yaks, Pferde und Esel friedlich nebeneinander. Es wird ein langer 20 km Anstieg bis hoch nach Nako. Doch nachdem wir die Anstrengung gemeistert haben, können wir das beeindruckende Dorf genießen. Hier gibt es nicht nur einen See, sondern auch ein altes Kloster und ein traditionelles Dorf, das zum Erkunden einlädt. (Übernachtung im Gasthaus) F/M/A

### **Tag 8 Nako nach Tabo (3050 m) 65 km, 850 hm**

Auf der rechten Seite des Flusses Spiti befindet sich das antike Dorf Tabo, welches von hohen Bergen auf beiden Seiten flankiert ist. Hier gibt es eines der berühmtesten buddhistischen Klöster: Mehr als tausend Jahre alt, besitzt die Tabo Gompa exquisite Fresken und Stuck Statuen. Nach der heutigen sehr entspannten Fahrt (es geht nur wenige Höhenmeter sehr gemächlich bergauf, dafür aber über 1700 m bergab) besuchen wir das Kloster und können durch die Apfelplantagen spazieren. Heute haben wir das Spiti Tal erreicht. (Übernachtung im Gasthaus) F/M/A

### **Tag 9 Tabo nach Dhankar (3900 m) und weiter Kaza (3700 m) 60 km, 1200 hm**

Am frühen Morgen können wir mit den Mönchen im neuen Kloster sitzen und ihnen beim Studieren zusehen. Dann machen wir uns weiter auf den Weg. Für ein kurzes Stück geht es auf der „Hauptstraße“ Richtung Kaza, um dann auf einem Abzweig hoch zum Dorf Dhankar zu fahren. Dhankar ist die antike Hauptstadt des Spiti Königs. Das unglaublich schöne Kloster befindet sich zwischen hohen Felsen. Nach einer Besichtigung geht es weiter über eine kleine Jeep Piste in das beschauliche Dorf Lalung. Von hier geht es abwärts und dann flach weiter bis zur Distrikthauptstadt Kaza.

In Kaza gibt es nicht viel mehr, als einen Busbahnhof und einen Markt, auf dem die Menschen aus den umliegenden Dörfern ihre Einkäufe erledigen. Wir nutzen die Gelegenheit in einem schönen und landestypisch eingerichteten Hotel zu übernachten. (Übernachtung im Gasthaus)

### **Tag 10 Kaza nach Kibber (4200 m) und weiter nach Losar (4000 m) 65 km, 1350 hm**

Für den Anstieg nach Kibber erklimmen wir 700 Höhenmeter- gar nicht so einfach in diesen Höhen! Zunächst geht es für 12 zum Ki Kloster. Die Ki Gompa ist das größte Kloster in Spiti und eine Teilnahme an dem täglichen Morgengebet ist etwas ganz besonderes! Auch sollte man den traditionellen Buttertee probieren! Dann geht es weiter nach Kibber. Kibber war lange Zeit das höchstgelegene permanent bewohnte Dorf, das Elektrizität hatte und per Straße angebunden war. Nun wird es abenteuerlich: Du musst eine Schlucht zum nächsten Dorf überqueren. Glücklicherweise nicht mehr in der Eimerbrücke, sondern über eine niegelagerte neue Brücke- die höchste in Asien! Dann geht es auf einer Straße abseits der Hauptstraße weiter bis nach Losar (überwiegend bergab), der letzte bewohnte Ort in Spiti. Es wird von 242 Menschen bewohnt, es gibt 4 Läden, eine Schule, ein Gesundheitszentrum und sogar eine Post! (Übernachtung im Gasthaus)

### **Tag 11 Losar über den Kunzum Pass (4551 m) nach Chatru 63 km, 1250 hm**

Heute erklimmen wir den Kunzum Pass (4551 m) und verlassen damit das Spiti Tal. Wir genießen die Abfahrt hinunter auf der unbefestigten Straße in das Lahaul. Der heutige Tag ist eine Herausforderung für uns und das Fahrrad. Es geht entlang des reißenden Chandra Flusses. Die unbefestigte Straße wird von Bächen durchquert und viel loses Gestein ist vorzufinden! Wir kämpfen uns durch die trockene Bergwüste und genießen den schönen Blick auf den Shigri Gletscher, der Größte in der Gegend. Auf der gesamten Strecke gibt es kein einziges Dorf, lediglich einige Zeltunterkünfte werden wir passieren. Auch Chatru selbst ist eine Zeltstadt.(Übernachtung im Zelt)

### **Tag 12 Chatru nach Manali (2000 m) 70 km, 1500 hm**

Heute geht es den Rothang Pass (3950 m) hinauf, das Tor zum Kullu Tal. Wir genießen den Blick auf das grüne Tal und machen uns auf die rasante Abfahrt hinab nach Manali. (Übernachtung im Hotel)

### **Tag 13 Ruhetag in Manali, abends Rückfahrt nach Delhi**

Wir genießen Manali, ruhen uns aus von der Tour und besichtigen einige Sehenswürdigkeiten. Am Abend geht es mit dem Bus zurück nach Delhi (14 Stunden). (Übernachtung im Volvo Bus)

## **Tag 14 Ankunft in Delhi/Abreise nachhause**

Früh am Morgen erreichen wir Delhi. Den Tag können wir für etwas mehr Sightseeing nutzen oder sogar für einen Ausflug nach Agra zur Besichtigung des Taj Mahals. Am Abend/in der Nacht werden Sie zum Flughafen gebracht.

Gesamt: ca 900 km, ca 14550 hm, max Höhe 4700 m

**Preis pro Person: 1600 € +300 € Einzelzimmerzuschlag**

Inkludierte Leistungen:

- Einfache, saubere und landestypische Unterkünfte mit Frühstück
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- Guide
- Alle Transfers und Transporte mit Zug, Bus und Taxi